

OUTGOING

Miriam Baumgartner, U11

Dieses Frühjahrssemester durfte ich ausländische Hochschulluft schnuppern. Nach langem Suchen fand ich die Hogeschool Van Hall Larenstein in den Niederlanden, deren Angebot mich sehr angesprochen hat. Die Formitäten waren innerhalb kürzester Zeit erledigt und Ende Januar machte ich mich auf den Weg in die friesische Provinzhauptstadt Leeuwarden. Ein Zimmer in einer WG hatte ich zum Glück schon früher gefunden.

An der Hochschule wurden wir dann herzlich begrüßt. Insgesamt belegte ich vier Fächer, wobei zwei zum Nachhaltigkeitsstudium gehörten. Am besten gefiel mir aber das Modul «International politics and nature conservation». In diesem Modul war der Anteil Frontalunterricht noch viel kleiner als bei den anderen, dafür mussten wir sehr viel selber arbeiten. Dabei ging es darum, eine CITES-Konferenz (Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora) nachzuspielen. Jede Gruppe vertrat entweder ein Land, eine NGO, das CITES-Sekretariat oder die Presse. Kenia schlug z.B. eine Änderung zum Export von Brauhaus-Trophäen vor. Dafür musste die Gruppe ein Faktenblatt zu den behandelten Tierarten erarbeiten, eine Strategie entwickeln, aktiv Lobbying betreiben, Pressemitteilungen verfassen und vieles mehr. An der Konferenz wurde der Antrag allerdings abgelehnt.

Nebst dem Studium durfte natürlich auch die niederländische «gezelligheid» (das man in etwa mit gemütllichem Zusammensein übersetzen kann) nicht fehlen: sei es bei der tea hour mit der Handvoll internationaler Studierenden an der Van Hall Larenstein, beim Willkommenstapéro des Bürgermeisters für die vielen internationalen Studierenden in Leeuwarden oder beim International Student Dinner, bei dem alle etwas aus ihrem Heimatland mitbrachten. Auch Sport kam nicht zu kurz. Nebst dem Sportangebot der Hochschulen war vor allem Vebfahren angesagt, weil es einfach das Transportmittel ist in den Niederlanden.

Nach fünf Monaten bin ich um viele Erlebnisse, Erfahrungen und Eindrücke reicher wieder zurückgekehrt. Unter anderem habe ich eine völlig andere Hochschulkultur kennen gelernt (die Notenlisten der ganzen Klasse werden z.B. an alle Module teilnehmenden verschickt ohne jede Anonymisierung). Nun bin ich gespannt, wie es zurück an der ZHAW weitergeht... ●



Leeuwarden



Amsterdam